

Städtebau:

Der vorgesehene Platz wird in Länge, Breite und Höhe ausgenutzt, so dass der Baukörper die umgebene Bebauung um ein Geschoss überragt und damit als dominanter Mittelpunkt des Quartiers wahrgenommen werden kann.

Architektur:

Der Baukörper ist vertikal in drei Teile gegliedert, diese sind von Westen nach Osten, der Bürotrakt, das Parkhaus, und die Wendelrampen, und horizontal in das Erdgeschoss, die vier Büroetagen, die fünf Parkdecks, und die Dachfläche, begrünt und mit einer Solaranlage versehen.

Die Teile, bzw. die Schichten sind ihrer Eigenart entsprechend gestaltet, der Bürotrakt mit sichtbaren Stützen und eingefügten Fassadenelementen, die Parkdecks mit Maschendraht bekleidet, und die Wendelrampen aus Sichtbeton.

Erschließung

Die Fußgänger erreichen alle Ziele über das Mobilitätsfoyer mit dem Eingang in den Drogeriemarkt, die Treppe und den Fahrstuhl. Im Nachtbetrieb wird das 1. Geschoss des Parkhauses für mobilitätseingeschränkte Personen über eine Rampe erschlossen, und für alle anderen das Parkhaus über eine separate Treppe, die gleichzeitig der 2. Fluchtweg für die Büronutzer ist.

Tragwerk:

Ein Stahlbetonskelett mit einer Stützenstellung, die abgestimmt ist auf die Stellplätze.